

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Schröder (Lüneburg), Dr. Pinger, Dr. Hüsch, Frau Fischer, Feilcke, Hedrich, Höffkes, Dr. Kunz (Weiden), Lamers, Dr. Pohlmeier, Repnik, Schreiber, Graf von Waldburg-Zeil, Herkenrath, Dr. Lammert, Echternach, Dr. Hoffacker, Sauter (Epfendorf), Sauter (Ichenhausen), Hanz (Dahlen), Roitzsch (Quickborn), Lenzer, Seesing, Ruf, Dr.-Ing. Kansy, Dr. Jobst, Sauer (Stuttgart), Carstensen (Nordstrand), Dr. Czaja, Dolata, Weiß, Müller (Wesseling), Dr. Freiherr Spies von Büllsheim, Schemken, Frau Geiger, Frau Männle, Frau Dr. Wisniewski, Keller, Dr. Schroeder (Freiburg), Gerstein, Sauer (Salzgitter), Dr. Hornhues, Hauser (Esslingen), Schneider (Idar-Oberstein), Schwarz, Dr. Oldrog, Maaß, Magin, Dr. Bugl, Kroll-Schlüter, Niegel, Graf Huyn, Pohlmann, Dr. Müller, Dr. Hackel, Frau Berger (Berlin), Dr. Marx, Berger, Jäger (Wangen), Dr. Stercken, Nelle, Frau Hoffmann (Soltau), Bühler (Bruchsal), Frau Krone-Appuhn, Hornung, Wilz, Metz, Doss, Straßmeir, Ehrbar, Hinrichs, Müller (Wadern), Rossmannith, Link (Frankfurt), Jagoda, Deres und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Dr. Rumpf, Schäfer (Mainz), Bredehorn, Ertl, Frau Dr. Hamm-Brücher, Hoppe, Dr. Feldmann, Dr. Hirsch, Baum, Kleinert (Hannover), Wolfgramm (Göttingen), Beckmann, Cronenberg (Arnsberg), Frau Dr. Adam-Schwaetzer, Eimer (Fürth), Frau Seiler-Albring und der Fraktion der FDP

Flüchtlinge und Vertriebene in den Ländern der Dritten Welt

Der Fünfte Entwicklungspolitische Bericht der Bundesregierung befaßt sich auch mit dem Verhältnis der Flüchtlingshilfe zur Entwicklungspolitik und den entsprechenden Auswirkungen. In diesem Bericht wird die Gesamtzahl der registrierten und nichtregistrierten sowie spontan angesiedelten Flüchtlinge und Vertriebenen in der Dritten Welt auf derzeit 15 Millionen geschätzt.

Berichte des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen erwähnten für 1980 noch 10 bis 12 Millionen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Aus welchen Ländern stammen die derzeit registrierten sowie nichtregistrierten 15 Millionen Flüchtlinge und Vertriebenen?
2. Woher stammen die für 1980 geschätzten 10 bis 12 Millionen Flüchtlinge und Vertriebenen?
3. Worin liegt die Steigerung seit 1980 begründet?
4. In welchen Ländern halten sich die heute registrierten Flüchtlinge und Vertriebenen in der Dritten Welt auf?

5. Wo befanden sich die 1980 registrierten Flüchtlinge und Vertriebenen?
6. Worin liegen evtl. vorhandene Veränderungen der Zahlen und Aufnahmeländer im Verhältnis des Zustandes 1980 zu den Gegebenheiten Ende 1983 begründet?
7. Trifft es zu, daß die Mehrzahl der Flüchtlinge und Vertriebenen aus Gebieten stammt, die unter unmittelbarem oder mittelbarem Einfluß der sowjetischen Politik stehen?
8. Welche Bedeutung und welche Erfolgsaussichten mißt die Bundesregierung ihrer in den UN eingebrachten Initiative bei, mit der auf eine Verringerung des Flüchtlings- und Vertriebenenstromes hingewirkt und die Ursachen hierfür zumindest gemindert werden sollen?
9. Ist nach Auffassung der Bundesregierung eine andere Lenkung und Ausrichtung von Entwicklungshilfeleistungen ein zum Abbau der Gründe für Flucht und Vertreibung geeignetes Mittel?
Welche Überlegungen stellt die Bundesregierung hierzu an?

Bonn, den 24. Februar 1984

Schröder (Lüneburg)

Dr. Pinger

Dr. Hüsch

Frau Fischer

Feilcke

Hedrich

Höffkes

Dr. Kunz (Weiden)

Lamers

Dr. Pohlmeier

Repnik

Schreiber

Graf von Waldburg-Zeil

Herkenrath

Dr. Lammert

Echternach

Dr. Hoffacker

Sauter (Epfendorf)

Sauter (Ichenhausen)

Hanz (Dahlen)

Roitzsch (Quickborn)

Lenzer

Seesing

Ruf

Dr.-Ing. Kansy

Dr. Jobst

Sauer (Stuttgart)

Carstensen (Nordstrand)

Dr. Czaja

Dolata

Weiß	Frau Krone-Appuhn
Müller (Wesseling)	Hornung
Dr. Freiherr Spies von Büllesheim	Wilz
Schemken	Metz
Frau Geiger	Doss
Frau Männle	Straßmeir
Frau Dr. Wisniewski	Ehrbar
Keller	Hinrichs
Dr. Schroeder (Freiburg)	Müller (Wadern)
Gerstein	Rossmannith
Sauer (Salzgitter)	Link (Frankfurt)
Dr. Hornhues	Jagoda
Hauser (Esslingen)	Deres
Schneider (Idar-Oberstein)	Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion
Schwarz	
Dr. Olderoog	Dr. Rumpf
Maäß	Schäfer (Mainz)
Magin	Bredehorn
Dr. Bugl	Ertl
Kroll-Schlüter	Frau Dr. Hamm-Brücher
Niegel	Hoppe
Graf Huyn	Dr. Feldmann
Pohlmann	Dr. Hirsch
Dr. Müller	Baum
Dr. Hackel	Kleinert (Hannover)
Frau Berger (Berlin)	Wolfgramm (Göttingen)
Dr. Marx	Beckmann
Berger	Cronenberg (Arnsberg)
Jäger (Wangen)	Frau Dr. Adam-Schwaetzer
Dr. Stercken	Eimer (Fürth)
Nelle	Frau Seiler-Albring
Frau Hoffmann (Soltau)	Mischnick und Fraktion
Bühler (Bruchsal)	

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333